

Onkologisches Zentrum

Leiter CA Prof. Dr. Jan Harder
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie, Hämatologie/
Onkologie, Palliativmedizin
II. Medizinische Klinik
Onkologische Ambulanz
HBK Singen
Telefon 07731 89 2700



Brustkrebszentrum

Gynäkologisches Krebszentrum
Leiter CA Dr. Wolfram Lucke
Facharzt für Frauenheilkunde und
Onkologische Gynäkologie
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
HBK Singen
Telefon 07731 89 2500



Darmkrebszentrum

Leiter CA Prof. Dr. Matthias Gundlach
Facharzt für Allgemein-, Viszeral- und
Thoraxchirurgie
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
HBK Singen
Telefon 07731 89 2200



Uroonkologisches Zentrum

Leiter (komm.) CA Dr. Jens Tonhauser
Facharzt für Urologie
Klinik für Urologie und Kinderurologie
HBK Singen
Telefon 07731 89 2900



Kooperationspartner/-innen

Schwerpunktpraxis für Hämatologie und Internistische Onkologie, Gastroenterologie Singen, Überlingen, Donaueschingen
Dres. Fietz, Hertkorn, Steinebrunner
07731 797660

Onkologische Ambulanz und Tagesklinik Singen
Dr. Stengele, Prof. Dr. Harder
07731 89 2720

MVZ Strahlentherapie Singen
Dr. Bartelt, Dr. Hennings,
Prof. Dr. Lutterbach
07731 797680

Institut für Pathologie PD Dr. Böhm
Gemeinschaftspraxis für Pathologie Singen
PD Dr. Böhm, Dr. Oehler
07731 89 2100

Radiologisches Zentralinstitut Singen
Dr. Ciolek, Dr. Uhrmeister,
PD Dr. Zwicker
07731 89 2160

Radiologische Gemeinschaftspraxis Singen-Radolfzell
PD Dr. Ghanem, Dr. Uhrmeister,
PD Dr. Pache, Dr. Schlägel,
Bryant BM FRCR,
Prof. Dr. Spira
07731 1820150

Klinik und Praxis für Nuklearmedizin Konstanz und Singen
Dr. Kläsner, Dr. Avramovic
07531 8011814

krebsZentrum
Hegau-Bodensee

Krebszentrum Hegau-Bodensee
Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz
Hegau-Bodensee-Klinikum Singen
Virchowstr. 10, 78224 Singen

Leitung **Prof. Dr. Jan Harder**
Koordination **Anja Dürr-Pucher**
Telefon 07731 89 1304
Fax 07731 89 2765
Mail krebszentrum@glkn.de

www.krebszentrum-hegau-bodensee.de

Psychoonkologie

„Wir gehen ein Stück des Wegs mit Ihnen.“



Psychoonkologie: Hilfe für die Seele

Eine Krebsdiagnose beeinflusst nicht nur das körperliche Empfinden. Sie belastet oft auch die Seele.

Wie Menschen mit dieser Ausnahmesituation umgehen, ist ganz verschieden. Viele erleben die Erkrankung jedoch als großen Einschnitt ins bisherige Leben. Viele fühlen sich verunsichert. Viele Fragen werden aufgeworfen. Wir bieten psychologische Unterstützung, Begleitung und Information im Umgang mit dieser Erkrankung an.

Es gibt keine Vorgaben, mit welchen Themen und wie oft man sich an den psychoonkologischen Dienst wenden kann. Häufig kommen die Betroffenen oder ihre Angehörigen jedoch mit konkreten Fragen zu Ängsten, zu Stimmungsschwankungen, zur Krankheitsverarbeitung oder zur weiteren Lebensplanung auf uns zu.

In erster Linie bieten wir offene Gespräche an. Diese finden in den Räumen des psychoonkologischen Dienstes und in den Patientenzimmern der Stationen statt. Gesundheitsfördernde und stabilisierende Maßnahmen (z. B. Entspannungsverfahren) können die Gespräche ergänzen.

An wen richtet sich das Angebot?

Meist belastet die Erkrankung auch die Familie und das persönliche Umfeld. Daher sind uns alle Patientinnen, Patienten, deren Angehörige und Freunde willkommen. Gerne bleibt der psychoonkologische Dienst auch Ansprechpartner in der Zeit nach der Entlassung. Es entstehen keine Kosten. Es ist keine Überweisung o. Ä. nötig.

Häufige Fragen im Gespräch

„Was sage ich meiner Familie, was meinen Freunden? Und was soll ich meinen Kindern sagen? Das beschäftigt viele Patientinnen und Patienten.“

Anita Clauß, Dipl.-Psych.

„Meine Frau sagt, ich muss kämpfen, damit ich gesund werde – aber ich habe einfach keine Kraft dazu. Was mache ich falsch? Was muss ich tun, um wieder zu Kräften zu kommen?“

„Mein Partner hat sich seit seiner Erkrankung so verändert. Was kann ich tun, damit er wieder wie vorher wird?“

„Wie gehe ich mit dem Schock der Diagnose um?“

„Ich habe Angst vor der Chemotherapie. Was kann ich dagegen tun?“

„Warum weiß niemand, wie lange ich noch leben werde? Muss ich bald sterben?“

„Wie gestalte ich meinen Alltag neu mit den Einschränkungen durch die Krankheit und Chemotherapie?“

„Warum bin ich immer so müde und jede Entscheidung fällt mir schwer? Ist das normal?“

„Früher hatte ich Freude am Leben. Jetzt schwankt meine Stimmung ständig und es fällt mir schwer, mich überhaupt noch zu freuen.“

„Welchen Sinn hat mein Leben jetzt noch?“

Wir sind bei diesen und allen anderen Fragen für Sie da. Einmalig, mehrfach oder über einen bestimmten Zeitraum hinweg.

Wir finden mit Ihnen Antworten

Wir besprechen mit Ihnen, auf welchen Erwartungen und Hoffnungen an das Leben Ihre aktuellen Ängste, Zweifel und Stimmungstiefs beruhen könnten.

„In den Gesprächen geht es darum, Wege und Möglichkeiten zu entdecken, um Kraft zu tanken und neue Perspektiven zu entwickeln.“

Cornelia Lugauer, Dipl.-Psych.

Wir entwickeln gemeinsam mit Ihnen andere Sichtweisen, Ideen und Möglichkeiten, um mit der Krebserkrankung aktiv umzugehen und so belastende Gedanken und Gefühle besser zu ertragen sowie langfristig zu lindern.

„Für viele Menschen ist die Diagnose Krebs ein Schock. Wie man am besten damit umgeht, kann sich im Gespräch zeigen.“

Dr. Kurt-Christian Tennstädt, Dipl.-Psych.

Eine Krebserkrankung verändert das Leben. Dazu gehören oft Einschränkungen, oft auch neue Möglichkeiten. Wir gehen mit Ihnen auf diese Entdeckungsreise.

In vertraulichen Gesprächen – auf Wunsch sehr gerne auch mit Ihrer Familie – unterstützen und begleiten wir Sie dabei.

Wir sind für Sie da!

Ihr psychoonkologisches Team
Anita Clauß, Dipl.-Psych.
Cornelia Lugauer, Dipl.-Psych.
Dr. Kurt-Christian Tennstädt, Dipl.-Psych.

Telefon 07731 / **89 1324**
E-Mail psychoonkologie.si@glkn.de